



München, 18. März 2015

Zum Welttag der Hauswirtschaft

Landfrauen mit Kochvorführungen und Haushaltsberatung

München (bbv) – Zum Welttag der Hauswirtschaft am 21. März 2015 machen die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband auf die Bedeutung der Haushaltsführung aufmerksam. „Hauswirtschaft ist eine komplexe Managementaufgabe, die unsere Gesellschaft im Innersten zusammenhält“, sagt Landesbäuerin Anneliese Göller.

Hauswirtschaft werde in der Gesellschaft immer noch zu wenig wahrgenommen und oftmals als einfache Frauenarbeit abgetan, die sowieso jede(r) kann. Doch sobald ein eigener Hausstand gegründet, Familie und Beruf unter einen Hut gebracht oder alte und kranke Menschen gepflegt werden müssen, wendet sich das Bild. „Einkauf, Wäschepflege, gesunde Ernährung – das 'bisschen Haushalt' wird für immer mehr Menschen zur mühsamen Angelegenheit. Dabei ist Haushaltsführung keine Hexerei, die dazu nötigen Kenntnisse können erlernt werden“, sagt die Landesbäuerin. Zum Welttag der Hauswirtschaft geben die Landfrauen deshalb Tipps, wie sich der Haushalt schnell und effektiv meistern lässt.

Dazu finden in ganz Bayern vom 18. bis 21. März Aktionen rund um das Thema Hauswirtschaft statt, an denen die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband beteiligt sind. In München lädt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 21. März zu einer Leistungsschau der Hauswirtschaft in seine Räumlichkeiten ein. Eine Ausstellung, Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, ein Quiz sowie Vorführungen in den Bereichen Wohnen, Verpflegung, Haushaltstechnik, Bekleidung, Finanzen im Haushalt bringen den Besuchern die Hauswirtschaft näher. Für Verpflegung ist ebenfalls bestens gesorgt. Von 11.00 bis 16.00 Uhr organisieren die Landfrauen im Schmuckhof des Ministeriums Kochvorführungen zu selbstgemachtem Knuspermüsli und Aktionen zur richtigen und effizienten Wäschepflege. Die Landfrauen wollen damit deutlich machen: Gewusst wie ist ein gesundes Müsli schnell zubereitet und die Pflege unserer Bekleidung ganz einfach!

„Hauswirtschaftliche Kenntnisse sind leider heute keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen von klein auf in den Schulen vermittelt werden“, betont Landesbäuerin Anneliese Göller und unterstreicht damit die jahrelange Forderung der Landfrauen, Alltags- und Lebenskompetenzen verpflichtend in der Schule zu vermitteln. Mit ihrer Unterschriftenaktion für ein eigenes Schulfach vor zwei Jahren hatten die Landfrauen den Stein erfolgreich ins Rollen gebracht. Inzwischen sind Ernährungs- und Gesundheitsbildung, Verbraucher- und Umweltbildung sowie nachhaltige Haushaltsführung verpflichtender Unterrichtsgegenstand an bayerischen Schulen.